

Magazin BLAU

Unser Magazin für Sucht- und Lebensfragen erscheint alle zwei Monate mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren.

Neben Artikeln zum Thema Sucht, Gesundheit und Lebensfragen beinhaltet das Magazin BLAU Lebensberichte von suchtbetroffenen Menschen, Informationen über Aktivitäten und Aktionen von Blaukreuz-Gruppen und -Vereinen aus ganz Deutschland und gibt geistliche Impulse.

Mehr erfahren auf:

www.blaues-kreuz.de/magazin-blau



blu:app

Süchtig nach Zocken, Kiffen, Alkohol, Kippe, Drogen & Co.? Oder Stress in der Family, in der Schule oder durch Mobbing? Unsere Suchtpräventionsarbeit blu:prevent ist für Kinder und Jugendliche am Start und will sie stärken, ein Leben in Balance und Freiheit zu leben. In der blu:app finden sich viele unterhaltsame und spannende Features, mit denen Kinder und Jugendliche sich zum Thema „Sucht und Stress“ schlau machen können. Ein anonymes Chat-Angebot ergänzt die umfangreichen Tools der App.

Kostenlos downloadbar für Android und iOS in den gängigen Appstores.

Tolle Impulse von blu:prevent findet man auch auf Instagram unter @vollfrei. Weitere Infos gibt es auf www.bluprevent.de



Blaues Mobil

Das lang geplante Blaue Mobil nimmt im Sommer 2021 Fahrt auf. Im Blaukreuz-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern (MV) sollen die ersten Einsätze des Blauen Mobils starten. Dieses innovative Projekt eröffnet neue Möglichkeiten für die Blaukreuz Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern, wo die ersten Einsätze starten sollen. Matthias Kohlstedt, Blaukreuz-Referent in MV: „Viele suchtkranke Menschen und Angehörige wünschen sich Hilfe und Antworten auf schwierige Lebensfragen. Wir wollen den Menschen vor Ort begegnen und ihnen aufzeigen, dass es sich lohnt, befreit leben zu lernen.“

Weitere Infos auf: www.blaues-kreuz.de/blaues-mobil



Selbsthilfe online

Du willst dich mit anderen vernetzen, suchst den Austausch, willst dafür aber in keine örtliche Sucht-Selbsthilfegruppe gehen? Dann bist du hier richtig. Auf www.blaues-kreuz.de/selbsthilfe-online findest du alle aktuellen Gruppenangebote des Blauen Kreuzes Deutschland, die online stattfinden. Komm mit anderen von Sucht betroffenen Menschen ins Gespräch, lass dich stärken und für ein Leben in Freiheit inspirieren.

BlueSpirit

Impulse gibt es seit Juli 2020 von Jürgen Paschke, dem Bundesvorsitzenden des Blauen Kreuzes in Deutschland. Jeden Mittwoch ab 7:07 Uhr gibt es einen kurzen Clip auf Facebook und Instagram. Schau gerne vorbei und lass dich inspirieren und ermutigen von unserer Clipserie „BlueSpirit“.

Social Media

Wir sind auf folgenden Social-Media-Kanälen unterwegs.



Facebook:

<https://de-de.facebook.com/blaues.kreuz.deutschland>



Instagram:

<https://www.instagram.com/blaueskreuzdeutschland/>



Youtube:

<https://www.youtube.com/channel/UC8oWCmmDfFe0X37JTU1Exjg>



Twitter:

https://twitter.com/blaueskreuz_d

Frei

Die Begleiter

Wir lassen niemanden allein. Wir begleiten und unterstützen Menschen, die auf unterschiedliche Weise von Sucht betroffen sind. Dies alles tun wir mit fachlichem Know-how, Engagement und Empathie. Dabei helfen unsere Sucht-Selbsthilfegruppen, Suchtberatungsstellen, betreuten Wohnformen sowie unsere ambulanten und stationären Rehabilitationsmöglichkeiten. Unsere jahrzehntelange Erfahrung und breite Vernetzung unterstützen uns dabei.

„Wir wollen, dass Menschen suchtfrei und in geheilten Beziehungen leben können. Dafür nehmen wir jeden Menschen bewusst wahr und bieten die bestmögliche Begleitung.“

Darüber hinaus erreichen wir Menschen mit unseren vielfältigen Projekten und Angeboten, von denen wir einige auf den folgenden Seiten vorstellen und zeigen.



© chokniti/AdobeStock

Seit 135 Jahren gemeinsam unterwegs – Meilensteine

5. Oktober 1885

Gründung des ersten deutschen Blaukreuz-Vereins in Hagen/Westfalen durch Pfarrer Arnold Bovet.

1. Januar 1960

In der ehemaligen DDR war das Blaue Kreuz als Verein verboten. Darum wurde am 1. Januar 1960 die Evangelische Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr der Suchtgefahren (AGAS) unter dem Dach der Inneren Mission gegründet.

1. Januar 1971

Das Monatsblatt des Blauen Kreuzes erscheint neu mit dem Titel „Blaues Kreuz“

8. August 1892

Gründung des Blaukreuz-Verlages.

7. Juli 1963

Einweihung der Familien-Ferienstätte in Burbach-Holzhausen.

15. Juli 1964

Eröffnung des „Curt-von-Knobelsdorff-Haus“ für alkoholranke Männer in Radevormwald.

1. Januar 1978

Gründung des Jugendwerkes im Blauen Kreuz in Deutschland e. V.

11. Oktober 1991

Nach dem Fall der Mauer schlossen sich das Blaue Kreuz und die AGAS zusammen.

1. Oktober 2001

Gründung der Stiftung Deutsche KinderSuchthilfe

15. Juni 2015

blu:prevent startet als Suchtpräventionsarbeit des Blauen Kreuzes Deutschland durch

1. September 2020

Das Blaue Kreuz Deutschland wird Hauptgesellschafter der Serrahner Diakoniewerke GmbH.

13. November 1995

Gründung der Blauen Kreuz Diakoniewerke mGmbH, die am 1. Januar 1996 ihre Tätigkeit aufnimmt.

1. Mai 2015

Das bisher als „Blaues Kreuz“ bekannte Mitgliedermagazin erscheint in neuem Design unter dem Titel „BLAU – Das Magazin für Sucht- und Lebensfragen“

21. Dezember 2020

Gründung der Blauen Kreuz Stiftung

Blaues Kreuz Deutschland – in Zahlen

20.000 Gruppenbesucher
1.050 Gruppenangebote
360 Standorte in Deutschland

4400 Mitglieder
500 Freunde
2000 ehrenamtlich Mitarbeitende
450 hauptamtlich Mitarbeitende

320 Gruppen und Vereine
16 Landesverbände
4 Kreisverbände
2 Stiftungen
1 Projektchor

18 Fachstellen Sucht
12 Beratungsstellen
2 Suchtberatungsstellen für Kinder und Jugendliche
11 Einrichtungen mit Ambulant Betreutem Wohnen

5 Wohneinrichtungen
15 Wohngemeinschaften für Suchtkranke
37 Außenwohnplätze

4 Blaukreuz-Cafés
2 Fachkliniken
1 Begegnungs- und Bildungszentrum

2 Kontakt- und Begegnungsstätten
3 Projekte für Kinder aus suchtbelasteten Familien
4 Schulsozialarbeiten

1 Jugendbegegnungsstätte
1 Streetworkprojekt
1 regionale Jugendhilfe

gemeinsam
gut

www.blaues-kreuz.de

© fabrizio-conti/unsplash